© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

dann wenden wir unser Augenmerk auf das Einsammeln der Eier oder der Raupen dieses Falters.

L. orion legt seine rein weissen, nicht besonders kleinen Eierchen, die mit dem freien Auge gut sichtbar sind, auf Sedum maximum (grosse Fetthenne) ab, er ist damit aber auf ein und derselben Pflanze sehr sparsam, und es giebt nur kleine Portionen, in wenigen Stücken bestehend.

Es darf dies aber den Sammler nicht verdriessen; denn wo *eine* Pflanze wächst, sind im Umkreise noch andere zu finden, und wenn diese recht fleissig abgesucht werden, so lassen sich schon etliche Dutzend Eierchen zusammenbringen.

Diese Eierchen sind jedoch ganz vereinzelt abgelegt und befinden sich bald auf, bald unter den Blättern oder auch an deren Rändern und sogar an den Pflanzenstengeln.

Solche, mit Eierchen entdeckte Pflanzen knickt man kurzweg ab, wickelt sie in Papier und bringt sie so nach Hause. — Dort giebt man sie in einen kleinen Behälter, der etwa die Grösse eines Cigarrenkistchens hat, belegt den Boden mit etwas Erde und legt die Pflanzen incl. Eier hinein, *ohne die Pflanzen,* die ohnehin recht fleischig sind, in Wasser gegeben zu haben, und stellt das Kistchen recht sonnig.

In circa 8 Tagen verlassen die Räupchen das Ei und sie gedeihen, ohne besondere Pflege zu verlangen, vorzüglich. — Da das Futter fast 8—10 Tage tauglich bleibt, so ist es genügend, wenn alle 8 Tage dem alten Futter frisches beigelegt wird.

Die schildförmige Raupe, welche ausgewachsen circa 1¹/₂ cm gross ist, ist von meergrüner Farbe, leicht behaart und mit dunklen Luftlöchern versehen.

Ueber den sägeartig gezähnten Rücken zieht der ganzen Länge nach ein carminrother, in's Violette übergehender Streifen, welcher sich an beiden Endpunkten erweitert. — Der kleine glänzend schwarze Kopf, der an der Unterseite nächst den Vorderfüssen in einer Falte verborgen ist, kommt — wie bei Schildkröten — erst zum Vorschein, wenn sich die Raupe in Bewegung setzt oder wenn sie mit ihrer Nahrung beschäftigt ist. — Was nun das Suchen der Raupe anbelangt, so ist diese im Mai und Juni, und zwar meist an den der Erde zunächst befindlichen Blättern anzutreffen; sie frisst nur das Fleisch der Blätter oder bohrt sich in den Stengel der Pflanze ein, wodurch diese dem Absterben und der Vertrocknung nahe gebracht wird.

Durch das kränkelnde Aussehen solcher Pflanzen verräth die Raupe im Freien ihr Vorhandensein, und man kann sicher sein, an solchen, und zwar an der Unterseite der Blätter oder im Stengel, stets einige Exemplare zu erbeuten.

Freilich sind viele dieser Raupen gestochen, wodurch ein grosser Theil zu Grunde geht; auch die Ameisen gehen diesen Raupen scharf zu Leibe, doch scheinen diese den grösseren Exemplaren keine besondere Gefahr zu bringen.

In der ersten Hälfte des Juni ist die Mehrzahl der Raupen erwachsen, gleichwohl lassen sich aber neben erwachsenen Raupen auch noch ganz kleine und selbst noch Eierchen finden.

Die Eizucht verspricht somit den sichersten und besten Erfolg und ist dem Einholen der erwachsenen Freilandraupen vorzuziehen.

Sind die Raupen der Verpuppung nahe (Mitte Juni), so verlassen sie die Pflanze und suchen sich ein geeignetes Versteck auf.

Dieses finden sie im Freien unter Steinen und Wurzeln, im Behälter aber in irgend einer Ecke entweder am Boden oder in der Höhe desselben, wo sie sich leicht anheften und verpuppen.

Hin und wieder puppen sich ganze Päckchen von Raupen nebeneinander ein.

Die Puppe hat eine plumpe Gestalt (dick und kurz), ist an den Flügelstellen schmutzig grün, sonst aber bräunlich-gelb.

Der Falter fliegt im Freien an sonnigen Tagen Ende April und zu Anfang Mai, während er im warmen Zimmer schon im Februar die Puppenhülle verlässt.

Kleine Mittheilungen.

In der alten Donaustadt Regensburg mit ihrer herrlichen Umgebung und aussergewöhnlich reichen Insekten-Fauna hat sich seit Januar 1894 eine freie Vereinigung von Entomologen unter dem Namen

„Entomologischer Zirkel"

gebildet. — Diese freie Vereinigung soll bezwecken, gemachte Erfahrungen an den Tagen der Zusammenkünfte belehrend zu besprechen, jüngeren Sammlern mit praktischen Rathschlägen Beistand zu leisten und das Sammelinteresse in hiesiger Stadt zu fördern. —

Zuchtmethoden von Wichtigkeit sind auch der Entomologischen Zeitschrift zugänglich zu machen. —

Die Zusammenkünfte finden in den Wintermonaten jeden 1. Sonntag im Monat statt, während in den Sommermonaten an Stelle solcher Versammlungen gemeinschaftliche Excursionen treten sollen. —

Obwohl in diesem entomolog. Zirkel hauptsächlich die Lepidopterologie gepflegt wird, so haben doch auch die Coleopteren ihre Liebhaber aufzuweisen. —

Ein Nebenzweck soll auch der sein, die gegenseitigen Kenntnisse über die Pflanzenwelt, soweit letztere für die Entomologie in Betracht kommt, einander zugänglich zu machen. —

Dieser entomolog. Zirkel berechtigt schon jetzt zu den schönsten Hoffnungen auf Förderung der entomolog. Wissenschaft, nicht bloss etwa deswegen, weil sich bei jeder Zusammenkunft ein immer grösserer Kreis von Interessenten einfindet, sondern vor allem aus dem Grunde, weil demselben anerkannte Koryphäen der Entomologie in liebenswürdigster Weise mit Rath und That zur Seite stehen und bereits mehrmals die Versammlungen mit ihrem hochgeschätzten Besuche beehrt haben. —

Mögen die emsigen Bestrebungen des Regensburger entomolog. Zirkels von recht erfreulichen Resultaten begleitet sein! T.

Quittungen.

Zur gefälligen Beachtung!

Die nächste Nummer des Vereinsorganes kann nur den Herren zugehen, welche ihren Beitrag eingesandt haben.

Für das Vereinsjahr 1894/95 gingen ferner ein:

Der volle Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 22 30 38 59 71 81 89 104 139 178 190 202 213 217 248 282 303 389 392 420 431 448 461 491 519 530 556 576 587 589 607 609

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

614 631 637 642 659 675 680 688 700 728 729 752 776 810 819 859 864 883 889 918 942 950 955 1013 1031 1033 1052 1061 1101 1102 1113 1114 1147 1158 1187 1198 1205 1233 1265 1272 1282 1315 1328 1344 1368 1369 1372 1375 1405 1420 1450 1469 1477 1507 1508 1524 1539 1561 1570 1589 1608 1663 1671 1672 1674.

Als Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 84 828 993 1063 1106 1116 1146 1197 1226 1403 1415 1433 1590 1622 1652 1662 1664 1667 1668 1669 1670 1673 1675 1676.

Als Eintrittsgeld von No. 1652 1662 1663 1664 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 und 1676 je 1 M.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 609 1198 und 1667 je 30 Pf. Von No. 1602 35 Pf. Von No. 1539 40 Pf.

Als Reste aus dem Vorjahre von No. 1368 1,50 M. Von No. 1442 1,25 M.

Obgleich das Statut in § 3 verlangt, dass der volle Jahresbeitrag in der ersten Hälfte des April gezahlt werde, so werden doch wie bisher, um den Mitgliedern die Beitragszahlung zu erleichtern, halbjährliche Zahlungen für April—September und für Oktober—März gern gestattet werden. Es wird aber dringend gebeten, andere Theilzahlungen zu vermeiden.

Guben, Kastaniengraben 8, den 10. Mai 1894.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

Vom 1. 4. 94 ab:

No. 1677. Herr Friedr. Gräbisch, Neue Junkerstr. 32, Breslau.

No. 1678. Herr F. Schopbach, Grossh. Geometer I. Cl., Butzbach, Hessen.

No. 1679. Herr Eugen von Büren—von Salis, Bankier, Bern, Schweiz.

No. 1680. Herr Dr. Th. Steck, Conservator am naturh. Museum, Bern, Schweiz.

No. 1681. Herr M. Matthes, Maler, Sudenburgerstr. 1, Magdeburg—Buckau.

No. 1682. Herr H. Schütz, Lange Brüderg. 47, Langensalza, Thüringen.

No. 1683. Herr Otto Müller, Prorektor, Angerburg, Ostpreussen.

Briefkasten.

Herrn L. in S. Es liegt durchaus kein Betrug vor; Sie können unter Umständen aus einem Dutzend der von nigerrima-Eltern ſtammenden Eier ausschliesslich normale tau erzielen.

Das beſte Futter für diese Art iſt Apfelbaum.

Auf vielfache Anfragen. Der Gebrauch der »Anflugkästen« iſt eigentlich so einfach, dass es einer längeren Beschreibung kaum bedarf.

Sobald ein ♀ einer am Orte heimischen Art ausgeschlüpft iſt, wird dasselbe in den Behälter gebracht. Je nachdem man Copula oder Fang von ♂ ♂ beabsichtigt, wird die obere oder untere Etage gewählt.

Gegen Abend trägt man nun den Fangapparat nach dem Orte hin, wo die Raupen der zu fangenden Art vorkommen bzw. s. Z. vorhanden sein könnten, und befeſtigt ihn an einem Baume oder einer Stange.

Findet man am nächſten Morgen ein ♂ im Käfig, so hat eine Copula beſtimmt ſtattgefunden.

Für die bald beginnende Flugzeit der Glucken — Las. pruni, quercifolia, populifolia u. s. w. und aller Arctien ist diese Methode einzig in ihrer Art und verhütet gleichzeitig durch Auffrischung des Blutes jede Inzucht. R.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen **spätestens** am 11ten und 27sten, bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den „Anzeiger für Kauf und Tausch“ am 8. und 22. eines jeden Monats **früh 7 Uhr** mir vorliegen. Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. **H. Redlich.**

Vereinslager.

(*Nur für Mitglieder*)

Von Mitglied 647 sind folgende gespannte Falter zu den beigesetzten Preisen überwiesen worden:

Palaearktier.

Parn. discobolus ♂ 75 Pf.
» v. insignis ♂ 1,50, ♀ 2,50 Mk.
» v. nigricans ♂, 6, ♀ 9 M.
» apollonius ♂ 1,50 ♀ 4 M.
» v. alpinus ♂ 2, ♀ 3 M.
» v. alta ♂ 4, ♀ 6 M.
» v. princeps ♂ 4, ♀ 6 M.
» rhodius ♂ 75 Pf., ♀ 2,50 M.
» nubilosus v. gigantea ♂ 1,50, ♀ 2,50
» delphius ♂ 2,50 M.
» v. Staudingeri ♂ 4, ♀ 5 M.
» v. styx ♀ 10 M.
» v. illustris ♂ 6, ♀ 5 M.
» ab. caecus ♂ 9 M.
» v. simonius ♂ 6, ♀ 11 M.
» v. ochracea ♀ 2 M.
Parn. nu helios ♀ 4 M.
Colias pamiri ♂ 4, ♀ 7,50 M.
» romanovi ♀ 8 M.
Harp. bicuspis à 3 M.
Notod. tritophus à 75 Pf.
ferner:
Agrotis flavina à 7 M.

Exoten.

Erosia pulchella à 6 M.
Stict. camadeva à 5 M.
Pap. ganesa à 3 M.
» arcturus à 5 M.
» arjuna à 10 M.
» nox ♀ à 11 M.
» phaeton à 4 M.
» oedippus à 6 M.
» paphus à 4 M.
Tein. imperialis ♂ 5, ♀ 36 M.
Apat. chandra ♂ 3 M.
Pap. astorion ♂ 1,50 M.
Parth. aspila 7 M.
Pap. macareus ♂ 4 M.
» agestor ♂ 8 M.
» philoxenus ♂ 2,50 M.
Thitor. bonplandii à 2 M.
ausserdem eine grössere Anzahl gespannter und ungespannter Nordamerikaner zu billigen Preisen.

Neu hinzugetreten:

Blechschachteln. |___| 20 × 12 cent. mit Torf ausgelegt, zum Einstecken der Beute.

Durch Einstecken eines feuchten Schwämmchens halten diese Kästen die Falter mehrere Tage lang spannfähig.

Mit Oese zum Umhängen versehen à 1,30 M.

Der Rest der von Mitglied Knechtel in Amerika gelieferten Puppen soll *zu noch weiter ermässigten Preisen* abgegeben werden, da Schlüpfzeit nahe.

Vorhanden: Pap. troilus à 25 Pf., Hyp. io à 30 Pf., Tel. polyphemus à 30 Pf., Pl. cecropia à 20 Pf., S. promethea à 18 Pf. Porto extra.

Bei jeder Bestellung muss die Mitglieds-Nummer des Bestellers angegeben werden, anderenfalls unter Umständen Ausführung unterbleiben muss.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vereinslotterie.

(400 Loose, 101, meist werthvolle Gewinne.)

Die Ziehung der II. Vereinslotterie beginnt am 31. Mai d. J.

Loose à 1 Mark

dürfen nur noch bis zum 30. d. Mts. abgegeben werden.

Loose-Verkaufsstellen bei: *W. Walther*, Stuttgart, Reuchlinstrasse, Rector *Grützner*-Grottkau, *Lehnhardt*-Schwiebus, *E. R. Naumann*-Mittelbach-Sachsen, *Mewes*-Wilda bei Posen.

Coleopteren-Tausch.

Suche Tauschverb. für palaearkt. und exot. Col. Erwerbe auch ganze Original-Sendungen von guten Lokalitäten.

Jürgen Schröder,
Kossau pr. Plön, Holstein.

O. nasicornis,

grosse erwachsene Larven, à Dtzd. 1 Mk., lebend, kleine, 2. Häutung, à Dtzd. 50 Pf. Eier à Dtzd. 75 Pf. versendet gegen Voreinsendung des Betrages (Porto und Verpackung 30 Pf.) L. Fleischer, Bautzen, Sachsen.

Puppen gegen baar v. Sesia muscaeformis in Frassstücken, per Dutzend 2 Mark 50 Pfg. incl. Porto und Verp. RAUPEN v. Bem. hylaeiformis in Holzstengeln, à Dutzend 2 M. incl. Porto. Falter Sesia culiciformis e. l. 94, à Paar 50 Pfg. Harp. bicuspis e. l. 94, à Paar 4 Mark. H. Küchler, Meissen i. S. Mitgl. 1030.

Raupen: Porth. chrysorrhoea, fast erwachsen, Dutzend 20 Pf. Bomb. mori, Dutzend 15 Pf. Porto 15 Pf. Auch Tausch. Trynka, Posen, Gr. Gerberstr. 6.

Plat. cecropia Eier,

50 Stück 90 Pfg., à Dutzend 30 Pfg., Loph. camelina, à Dutzend 10 Pfg., im Tausch etwas höher, giebt ab

H. Wenzel,
Liegnitz, Schlossstrasse 14.

Habe auch im Tausch abzugeben: RAUPEN von Bomb. catax, erwachsen 80 Pfg., neustria 30 Pfg., lanestris 30 Pfg., Abr. grossulariata 30 Pfg., Porth. chrysorrhoea 30 Pf., alles per Dtzd. Porto extra.

Friedrich Georg, Giessen (Hessen). Mitglied 1539.

Habe sofort abzugeben EIER von S. tiliae und ocellata, pro 50 Stück sammt Porto 40 Pfg. Ed. Knobloch, Sandau b. B. Leipa, Böhmen. Mitgl. 1345.

Abzugeben: Hofmann, Raupen der Schmetterl. Europas, neu, M. 22. Standfuss, HANDBUCH, Mark 2,50.

Ferner 4 Paar Endr. versicolora, à 0,60. Morpho cypris u. menelaus, à Mk. 3; Pap. polycelus Mark 2,25, Sat. pavonia etc., alles incl. Porto.

Rich. Bartsch, Halle S. Zwingerstr. 30.

Sat pavonia

Raupen nach 2. Häutung, à Dtzd, 25 Pfg. Porto und Verp. 25 Pfg.

H. Redlich, Guben.

Bestellungen auf folgende RAUPEN und EIER nimmt entgegen.

Colias hyale	Dtzd.	1	M. 50	Pf.
„ Eier	„	—	„ 50	„
Thecla ilicis	„	1	„ 20	„
„ quercus	„	1	„ —	„
„ rubi	„	—	„ 80	„
Polyo. dorilis	„	1	„ 50	„
„ Eier	„	—	„ 40	„
„ phlaeas	„	1	„ 50	„
„ Eier	„	—	„ 40	„
Lyc. icarus	„	1	„ —	„
„ Eier	„	—	„ 20	„
„ argiolus	„	1	„ —	„
Arg. selene	„	—	„ 80	„
„ enphrosyne	„	1	„ —	„
„ Eier	„	—	„ 30	„
„ lathonia	„	1	„ —	„
„ Eier	„	—	„ 50	„
Par. maera	„	1	„ —	„
„ megaera	„	1	„ —	„
Hesp. thaumas	„	1	„ —	„
Coen. pamphilus	„	1	„ —	„
Nis. tages	„	2	„ —	„
Sarr. undulana	„	1	„ —	„
Dich. convergens	„	1	„ 20	„
Pan. piniperda	„	1	„ —	„
Cal. trapezina	„	—	„ 50	„
Xanthia citrago	„	1	„ —	„
Eucl. mi	„	—	„ 50	„
„ glyphica	„	—	„ 50	„
Brephos parthenias	„	—	„ 75	„
„ nothum	„	1	„ —	„
Nemoria strigata	„	1	„ —	„
Odon. hidentata	„	1	„ —	„
Hibern. defoliaria	„	1	„ —	„
Anisopt. aceraria	„	—	„ 75	„
Bup. piniarius	„	—	„ 50	„
Phas. clathrata	„	—	„ 50	„
Cheim. brumata	„	—	„ 25	„
„ boreata	„	—	„ 60	„
Micro Raupen.				
Nephopteryx spissicella	Dtzd.	—	M. 80	Pf.
Pempelia betulae	„	1	„ —	„
Tortrix viridana	„	—	„ 40	„
„ sorbiana	„	—	„ 50	„
Acrobasis tumidella	„	1	„ —	„
Penthina ochroleucana	„	—	„ 50	„
„ salicella	„	—	„ 60	„
Cerostoma lucella	„	—	„ 50	„
„ xylostella	„	—	„ 30	„
Depress. liturella	„	—	„ 60	„
Tachypt. populella	„	—	„ 40	„
Carcina quercana	„	—	„ 75	„
Cnaemid. rhododactylus	„	—	„ 75	„

Gustav Junckel,
Crimmitschau, Thiemestr. 43.

RAUPEN von S. spini 2 M., von Th. polyxena 1,50 M., Euch. jacobaeae 1 M. à Dutzend. Später deren PUPPEN; am liebsten im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Carl Pernold,
Wien-Währing, Gürtel 84.
Mitgl. 1667.

72 St. **Lasiocampa populifolia** zur Hälfte abr. aestiva e. l. 1893, tadellose Thiere, werden gegen Meistgebot gegen Casse abgegeben. EIER von cultraria 15, pudibunda 10 Pfg. per Dutzend, Agl. tau 20 Pfg. Später Eier von Drynobia melagona und trimacula, per Dutzend 40 Pfg. Mitte Juni Lasiocampa populifolia, per Dtzd. 90 Pf.

Julius Breit,
Düsseldorf, Cavalleriestr. 26.

Um damit zu räumen

empfehle noch 8 Dutzend S. promethea Puppen, à Dtzd. 2 M., incl. Porto und Verpackung, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung der Beträge. Auch Tausch gegen Agrot. valligera, A. iris Falter und Käfer: Oberea linearis, oculata, Pissodes piniphilus, piceae, Haltica erucae, Chalcoph. mariana, Calos. sycophanta, Dicerca berolinensis, Scolyt. destructor Platyp. cylindrus und forstl. wicht. Hymenopteren.

E. Vasel, Hann. Münden, Forstakademie.

Las. populifolia Raupen,

erwachsen und im Freien gezüchtet, à 70 Pf., Dtzd. M. 7, excl. 30 Pf. für Porto nnd Verpackung, und nehme schon jetzt Bestellungen an auf Eier von Las. populifolia, pro Dtzd. 70 Pf., 100 Stck. M. 5.

C. Marstalter, Würzburg.

Raupen: Mel. athalia 8, Pol. alciphron 15, Coen. iphis 5, Jno pruni 5, Zyg. pilosellae 3, meliloti 7, trifolii 3, filipendulae 3, v. berolinensis 10, Das. fascelina 3, B. trifolii 4, Had. monoglypha 5, Ch. graminis 7, Em. striata 5, cribrum 8 Pf. à Stück.

Puppen: Sesia tipuliform. 20, muscaeformis 20 Pf. à Stück. ½ Dutzend 5 fachen Preis.

Georg Krüger, Berlin O. 34, Fruchtstrasse 31.

Coleopteren

300 Sicilien, 300 Spanien, 300 Amur, Griechenland, Lappland, bestimmt nur 20 M. pro 300 Stck. — 400 Chrysomeliden obiger Länder bestimmt, grosse Seltenheiten 30 M. — Termitenkönigin 5 M. und Macrotemo heros ♀ Fidji-Inseln 6 M., Macrodontia cervicornis riesige Exemplare ♂♀ 20 M. — 100 versch. Wanzen, Fliegen, Wespen, Heuschrecken aller Art von Afrika, Australien, Brasilien, Japan, nur 12 M. ♀♂ Megas. elephas. nur 15 M.

Tausche schöne Briefmarken und Münzen gegen bessere europ. Falter, namentlich Amur, südl. Frankreich, Norwegen.

Vorzügliche Spiritnspräparate, sowie Scelette und Schädel gegen best. exot. Coleopteren. — Alles Angebotene ohne Tadel. *Arthur Speyer*, Inspector, Insekten-Handlung, Altena a. Elbe.

Habe abzugeben: Puppen von Agrot. ravida, Dtzd. 2 M., Falter von Senta maritima, ab. bipunctata, ab. wismarieusis, Jas. celsia, Plus. asclepiades, gegen baar zur Hälfte nach Staudinger, im Tausch gegen bessere Papilio und Sphingiden.

Achtungsvoll
Willy Wegener, Berlin N., Putbuserstrasse 33. Mitglied 971.

Pl. Cecropia Eier,

das Dutzend 15 Pf., von imp. Puppen, auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial, giebt ab *Franz Richter*, Chemnitz, Ferdinandstr. 5, III. Mitgl. 1276.

Im Tausch gebe ab:

Puppen von Synt. phegea. Gegen baar 40 Pf. pro Dtzd. Bestellungen bitte bald, da sonst die Falter schlüpfen.

Aug. Grolhe, Cöpenick, Marienstr.-Ecke.

PUPPEN: Synt. phegea, pro Dtzd. 40 Pf., Sph. pinastri pro Dtzd. 50 Pf.

Raupen: Abr. grossulariata pro Dtzd. 25 Pf., auch im Tausch gegen Falter und anderes Zuchtmaterial abzugeben.

Bestellungen bitte recht schnell einzureichen, da sonst die Falter schlüpfen.

Wilhelm Baschin, Cöpenick, Grünstrasse 37.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Habe abzugeben: Raupen von Bomb. mori, für geringen Preis, bemerke noch, dass ich durch Versuche ermittelt habe, dass diese Raupen auch Blätter von Carpinus betulus (Hainbuche) fressen, also von jedem leicht gezogen werden können; die Maulbeerblätter sind in vielen Gegenden ja nicht zu haben.

Georg Hausmann, Celle.

Suche im Tausche reine und gut gespannte Falter von Pap. hospiton, Vanessa ichnusa, polaris, Deileph. dahlii, celerio, alecto, Smerinth. quercus, Saturnia caecigena, isabellae, Lasioc. populifolia und pruni in je ca. 2 Stücken. Biete dagegen gute Falter e. l. von Las. otus ♂♀, quercifolia ♂, Sat. pyri ♂♀ ex Dalmatia ferner prachtvolle, grosse Stücke von

Sphinx convolvuli

I. Qualität und tadellos gespannt, pärchenweise; 2 Vanessa io aberr. fischeri Stdf. und *Aberrationen von antiopa* mit sehr kleinen oder sehr grossen blauen Flecken oder gelbem Fleck auf den Hinterflügeln. Tauschofferten mit Preisangabe an

E. Fischer, cand. med.
Universitätsstr. 10. Zürich.

Habe abzugeben sicher befruchtete Eier von Ag. tau, à Dtzd. 15 Pf., von nur im Freien in Copula gefundenen Paaren. Ag. tau ab. nigerrima, à Dtzd. 2 M.

H. Wollenhaupt, Mühlhausen i. Th.
Mitglied 728.

Das ganze *Ochsenheimersche Werk* ist zu verkaufen. *Otto Engelhard*,
Hofheim a. Taunus.

Eine Schmetterlingssammlung,

1046 Arten, worunter 150 Micros in zehn schwarzen Kasten 30 40 und 42 Kasten 30/26 sind einschliesslich braunem Schrank wegen Fortzugs billig zu verkaufen. Die Sammlung hat einen Catalogwerth nach Staudinger von ca. 1600 Mark. Bitte um Gebote hierauf. **Albert Kuntze,**
Calbe a. Saale. M. 905.

Raupen von Agl. tau, à Dtzd. 60 Pf., desgl. von Bomb. castrensis, à Dtzd. 50 Pf.
Puppen von Geom. papilionaria, à Dtzd. 1,20 M. Porto und Verpackung 20 Pf.

W. Hainer, Offenbach a. Main,
Wilhelmsplatz 8. Mitglied 943.

Puppen: Call. dominula, Dutzend 80 Pf., Eier: Das. pudibunda, 50 Stück 40 Pf., Räupchen Dtzd. 15 Pf., Raupen: Mel. cinxia, Dtzd. 30 Pf., auch Tausch. Porto 10 und 20 Pf. *C. Krieg*, Brandenburg a. H.
Steinstrasse 57,

Frische importirte cecropia Puppen sind zu haben d. Dtzd. M. 1,50 incl. Porto und Verpackung, auch im Tausch gegen exot. Käfer und Zuchtmaterial.

Nehme schon Bestellungen auf cecropia Eier à Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 Mark, entgegen.

Papilionaria Puppen das Dtzd. 1,20 M. Porto und Verpackung extra.

Richard Edlich, Vorsteher
des entomol. naturwissenschaftl. Vereins
Chemnitz, Mühlenstr. 47. II. M. 746.

Wer Schmetterlinge

aus beliebigen Erdtheilen zu spannen hat, event. zu entölen oder zu repariren, auch umzuspannen, und nur garantirt sehr gute Arbeit verlangt, der wende sich nur an *Rudolph Lassmann*, Halle a. S.,
Zwingerstrasse 27.

Eier

Ant. pernyi, Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M. Sm. tiliae, ocellata, populi, Sph. ligustri, Dtzd. 10 Pf., 100 Stck. 70 Pf.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz,
Gartenstrasse 14, II.

Nigerrima Eier waren schon am 2. Mai in vollem Auskriechen begriffen. Das verschiedenen Herren, welche solche bestellten, zur Nachricht! Las. pruni Raupen leider auch zu früh vergriffen, um allen Bestellungen genügen zu können. — Jetzt abzugeben Räupchen von nigerrima (von schwarz. ♂ und dito ♀) nach erster Häutung zu 5 M., ebensolche von schwarz. ♂ u. gelb. ♀ oder umgekehrt zu 2 M. das Dtzd.

A. Kentrup, Ostenfelde i. Westf.

Spil. mendica,

gut befruchtete EIER in jeder Anzahl zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht.
Directe Offerten erwünscht

A. v. Caradja,
Tirgu Neamtu (Rumänien).

Raupen Himera pennaria 60 Pfg.
PUPPEN 80 Pfennig
Eier von im Freien gefundenen ♀♀ Aglia tau, Smer. populi, 15 Pf. per Dutzend. Porto 10 Pfennig.

Emil Kerler, Stuttgart, Reuchlinstr. 31.
Mitglied 777.

Kräftige, gesunde Raupen

von Las. pruni, im Freien auf leb. Pflanzen gezogen, 1/2 Dutzend 2 Mark, in 14 Tagen **PUPPEN** von L. pruni, 3 Stück Mark 1,50, Raupen von Xyl. areola, Dtzd. 1 Mk. Verpackung 20 Pfg. — Bestellungen auf befr. **EIER** von Las. pruni, Dutzend 40 Pf., nehme entgegen.

A. Seiler, Organist,
Münster, Westfalen.

Sat. pyri Eier, sicher befruchtet, per Dutzend 25 Pfg. Porto 10 Pf.

Räupchen nach 2. Häutung von Cat. fraxini, à Dutzend 75 Pfennig, Porto 20 Pfennig giebt ab

Wilh. Meier,
Erfurt, Strassburgerstr. 20.

Eier

von Dryn. melagona von 1892 erzielten Puppen, 2 Dtzd. 70 Pf. und 10 Pf. Porto. Futter: Buche. *L. Fischer*, Stegstr. 50,
Frankfurt a. M., Sachsenhausen.

Eier von Pterostoma palpina von einem im Freien gef. Pärchen, à Dtzd. 10 Pfennig, ganzes Gelege 50 Pfg.

Raupen von Abraxas grossulariata nach 1. Häutung, ev. auch ziemlich erwachsen aus dem Freien, per Dutzend 10 Pfennig.

Frisch geschlüpfte **Falter** von Smerinthus tiliae meist braunroth und gemischt braunroth u. grün, à Paar 30 Pf. gespannt. Erwünscht ist Zuchtmaterial. Porto 10 Pf. resp. 20. **Horst Göhler,**
Freiberg in Sachsen.

Sog Kätzchenraupen,

Xanth. flavago, ocellaris etc. ergebend, à Dutzend 50 Pfg., 25 Stück 90 Pfg., 50 Stück 1 Mk. 60 Pfg. Porto pp. extra. Ev. Tausch. **C. Kalbe jun.**, Weimar.
Mitgl. 272.

Habe abzugeben: RAUPEN von Had. scolopacina, à Dutzend 3,00 Mark. Agr. praecox, à Dutzend 1,00 Mark. Agr. cursoria, à Dutzend 1,50 Mark. Auch Tausch gegen Agr. Arten. **H. Rangnow,**
Berlin N. 39, Lynarstr. 1.
Mitgl. 637.

Catocalen.

PUPPEN v. electa, fraxini und sponsa, im Gespinnst à 1/2 Dutzend beliebiger Art — auch gemischt — 1 M. 50 Pfg. Porto und Verp. 20 Pfg. Zum Theil bald versendbar. Tausch gegen Arctiiden in allen Ständen. **H. Wolff,**
Breslau, Hermanustr. 13. I.

Catocala paranympha

sind geschlüpft, aber leider bis auf wenige, später ausgekommene, eingegangen.

W. Tietze—Cottbus,
Grünstr. 20.

Habe abzugeben:

Eier von Sph. pinastri pro Dtzd. 10, Sm. tiliae 10, ocellata 10, populi 10, Plat. cecropia 25, Hyp io 30 Pf. (von grossen Faltern aus importirten Puppen), Porto 10 Pf.

Erwachsene Raupen von Lim. sibylla à Dtzd. 40 Pf., Endr. versicolora M. 1,50, Orrh. fragariae M. 3,—, Cat. sponsa M. 1,50, Sat. pyri Raupen nach 3. Häutung (von sehr grossen Faltern, Puppen aus Klein-Asien bezogen) M. 1,50. Porto und Verpackung 25 Pf.

Puppen von Lim. sibylla à Dtzd. 60 Pf., Deil. dahlii pro Stück M. 1,—, 6 Stück M. 5,50. Porto und Verpackung 25 Pf.

W. Walther, Stuttgart,
Reuchlinstr. 12,

Kann Mitte Mai abgeben:

Erwachsene Raupen von **Oenogyna parasita**, Futter alle niedern Pflanzen, im Tausche gegen Schmetterlinge oder Käfer, à Stück 50 Pf., auch gegen baar à Stück 30 Pf. *Sat. spini* à 20 Pf.

C. Kelecsényi, *Tavarnok*,
Hungaria via N. Tapolcsány.

Raupen

von Bomb. quercus und Las. potatoria liefere in jeder Anzahl im Tausch und gegen baar 50 resp. 40 Pf. 1 Dtzd. Arctia hebe PUPPEN und einige Dutzend phegea Raupen sind noch zu haben.

W. Strauss, Angerburg O.-Pr.

Eier von pudibunda, populi, tiliae, ligustri 10 Pf., pernyi 12 Pf. pro Dtzd. **H. Kühner**, Lehrer,
Reutlingen. Mitglied 1492.

Puppen

von Tr. apiforme à Dtzd. 1,75 M., Sesia myopaeform. à Dtzd. 2 M., empiformis à Dtzd, 1,50 M., Syntomis phegea à Dtzd. 75 Pf. **C. Helfer,** Mühlhausen i. Thür.,
Langensalzaerstr. 37.

Eier von Acron. euphorbiae das Dtzd. 25 Pf., leichte Zucht mit Myosotis und Euphorbiae, bereits im Juli den Falter gebend, später Raupen, 10 Tage alt, das Dutzend 50 Pf. Verpackung und Porto 25 Pf.

M. Liebmann—Arnstadt.

Eier von Tel. polyphemus, Futter Eiche, Dutzend M. 1,20 gegen Baar giebt ab

Robert Dietzius,
Bielitz, Oesterr.-Schlesien.

Hyperch. Io Eier,

à Dtzd. 75 Pf. Porto 10 Pf.
Lehrer **Robert Lohse,**
Gablenz bei Chemnitz. Mitgl. 631.

Puppen von euphorbiae Dtzd. 50 Pf., ocellata und populi Dtzd. 60 Pf., bucephala Dtzd. 30 Pf., ligustri à St. 10 Pf.

Ferner 150 St. im Freien gesammelte Raupen von B. quercus Dtzd. 50 Pf., bald erwachsen, ev. Puppen davon, Porto extra, giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages

Kambach—Schrimm, Posen.

Raupen von Sat. pavonia, etwas später von Synt. phegea und Arct. villica, das Dtzd. 25, Porto etc. 20 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages. Arct. villica ergiebt noch dieses Jahr den Falter und eine zweite Generation. Auch Tausch.

von Netzer -Coblenz a. Rh.
Mitglied 945.

Habrynt. Scita-Puppen

in Gespinnsten, deren Entwicklung sicher zu erwarten ist, sammt Packung und Porto pro Dtzd. 3 M. gegen Einsendung des Betrages. **A. Führlich,**
Steinschönau (Böhmen).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die verehrl. Vereinsmitglieder mache ich höflichst darauf aufmerksam, dass ich von Nachstehendem schon jetzt Aufträge entgegennehme unter Zusicherung promptester Erledigung, sowie äusserst civiler Preisnotirung:

Raupen
oder Puppen: podalirius, machaon, Apat. iris, ilia, clytie, Lim. populi, sibylla, convolvuli, atropos, porcellus, caja, purpurea, pudibunda, salicis, similis, dispar, lanestris, catax, rimicola, trifolii, rubi, pavonia, bifida, tremula, dictaeoides, dromedarius, palpina, processionea, anastomosis.
Eier. Agr. fimbria, baja, prasina, occulta, Mam. tincta, genistae, L. matura, porphyrea, atriplicis, maura, typica, paleacea, fraxini, nupta, sponsa, Tox. viciae.
J. Voelmle – Stuttgart-Carlsvorstadt, Möhringerstr. 29.

Gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken versende franco:
Raupen von Agrotis sagittifera Mark 4, Futter: Artemisien, Agr. senna M. 3,25, Futter: Artemisien. Agr. forcipula M. 1,75, Futter: Löwenzahn, Orrh. v-punctatum M. 1,25, Futter: Löwenzahn, Orrh. var. immaculata M. 2,50, Futter: Löwenzahn, Orrh. veronica M. 1,75, Futter: Rumex. Alles per Dutzend.
A. Wullschlegel—Martigny-Combe, Wallis, Schweiz.

Habe abzugeben: Eier von Agl. tau, von im Freien gesammelten Pärchen à 100 Stück 80 Pf., Porto 10 Pf.
Raupen nach dritter Häutung von Astr. nubeculosus à Dtzd. 1 Mk., Porto 20 Pf.
Gustav Burkhardt, Formtischler in Altenburg i. S.

Abzugeben: Puppen von villica 75, Hyp. io 480, Raupen von pruni 180, livida 180, fraxini 100, pavonia 50. Preise pro Dtzd. excl. Porto. Grützner, Rector, Grottkau.

Eier von A. pernyi à Dtzd. 15 Pf., P. cecropia à Dtzd. 35 Pf. Raupen und Puppen von Or. antiqua à Dtzd. 40 Pf. Porto extra. *R. Reichmann,* Brüx, Böhmen.

Arctia casta,
befruchtete Eier, einige Gelege. Das Gelege ca. 250 bis 300 Eier, für Mark 5, inclusive Porto.
Reflectanten belieben recht bald zu bestellen bei **J. Angelis,** Prag, 513, I.

Gebe ab gut befruchtete EIER von A. villica und 10 Stück Puppen von Bomb. rubi zu den billigsten Preisen.
Suche Eier gut befruchtet von Attac. atlas. Achtungsvoll
Rob. Ottomar Langer,
k. k. Sich.-Wachm. Prag Nr. 137. III.

Sehr billig!
2 Loose Exotenfalter, gespannt, gute Qualität, je 60 Stück enthaltend, fast lauter grosse bis sehr grosse Arten; darunter je ein Riesenatlas (12 M.), odana (12 M.), Kallima huxtoni (6 M.). Zeux. amethystus, Z. doubledayaria (40 M.), Eur. horsfieldii (12 M.) und viele andere schöne und werthvolle Arten, z. B.: Pap. itamboti etc.
Das Loos nur 40 M. Verpackung 1 M. Alles gegen Nachnahme.
Morin—München, Haidh. Steinstr. 65. Mitglied 1052.

Sat. spini Raupen,
zu 2—2½ M. das Dutzend. Porto und Verpackung 20—30 Pf. Auch im Tausch gegen palaearct. Zuchtmaterial und Falter, dann im Preise etwas höher. Sichere Zuchtanweisung gratis. *Raupen von Ocn. corsica*, 1. Häutung, 30 Pf. das Dutzend. Pan. piniperda 15 Pf. das Dutzend. Porto 20 Pf.
C. Hosehek—Mährisch-Kromau.

Graf-Krüsi's
seidene Schmetterlings-Fangnetze

an 4theil. Stahlring (passend an **jeden** Stock) erhielten an der wissenschaftl. Fachausstellung in Baden bei Wien die Medaille der I. Classe und ein Diplom mit der **höchsten Auszeichnung.** Preis eines compl. Netzes: **Grösse G. 5 M. Grösse K. 4 M.**
Man bestellt am besten auf dem Coupon einer Geldanweisung mit 6 bezw. 5 Fr. Versand geschieht **franco** und **zollfrei** nach **allen** Ländern des Weltpostvereins.
Graf-Krüsi, Gais b. St Gallen, Schweiz.
25 Stück grosse gesunde Puppen (13 promethea u. 12 cecropia) liefere franco für 5 M.

Wegen Nichtgebrauch zu verkaufen:
Eine grosse **Köderlampe** (Sturmlaterne) zum Fang im Gebirge geeignet, sowie mehrere neue und gebrauchte Excursionskästen billig.
M. Rühl in Zürich—Hottingen.

Tausch-Offerte.
Im Tausche gegen bessere Arten von palaearkt. Grossschmetterlingen und Aharten derselben biete ich an: Pap. podalirius, machaon, hospiton, Parn. apollo, Sphinx ligustri, Smer. tiliae, ocellata, populi, Agl. tau, ab. nigerrima, Endr. versicolora in Anzahl, alle e. l. 93 und 94, Ia. Qualität. Ferner seltene Arten des palaearkt. Gebietes paarweise und einzeln.
Gefl. Offerten erbeten.
A. Werner, Apotheker, Cöln a. Rh., Hansaring 18. M. 1160.

Gebe ab in nächster Zeit:
Eier von ilicifolia
per Dtzd. 75 Pf., 100 Stück 5 M.,
fagi » 50 Pf., » » 4 M
pyri » 35 Pf., » » 2,50 M.,
spini » 35 Pf, » » 2,50 M.
Freilandzucht.
Ausserdem nehme Bestellungen für später an auf Eier von
Las. pruni
p. Dtzd. 40 Pf., 100 St. 3 M,,
Las. populifolia 80 Pf., 100 St. 6 M.,
ebenfalls Freilandzucht.
Es werden nur Eier von Thieren abgegeben, deren Copula im Freien gesehen worden ist.
Pilz, Rittergutsbesitzer, Tadelwitz p. Dirsdorf, Schlesien. Mitglied 413.

Verkaufe: Fauna baltica v. Seidlitz.
Bestimmungstab. europ. Coleopteren.
Die Käfer von Nassau u. Frankfurt von Dr. von Heyden.
Die Hymenopteren von Deutschland von Taschenberg.
Fauna austriaca (Diptera) v. J. R. Schiner.
Deutsche entom. Zeitschrift Jahrgang 1890 vollst. u. 1891 Heft 1.
Div. Jahrgänge der Societas Entomologica u. Entomol. Zeitschrift (Guben).
Wiener entomol. Zeit. Jahrgang 1889.
L'Entomologiste Genevois Jahrgang 1889. Lieferung 1—10.
Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturk. Jahrg. 29, 30, 37, 43 u. 44.
Div. coleopterol. Broschüren.
Thier- und Pflanzenwelt des Süsswassers von Dr. Zacharias.
Tachograph zur Vervielfältigung von Doublettenlisten.
1 Taschenmikroskop.
2 Raupenzwinger.
J. Schröder—Kossau b. Plön, Holstein.

Biete an
Westafrikanische Coleopteren
im Tausch gegen solche der palaearktischen Fauna. — Besonders erwünscht sind sämmtliche grosse Dytisciden, ferner bessere Lamellicorniden und Longicorniden.
Liefere und nehme nur reine Exemplare. Tauschlisten sieht entgegen
H. Ostertag, Stuttgart, Johannesstrasse 17. Mitgl. 1461.

Seltene Gelegenheit!
Nordamerikanische Käfer.
Ich bin in der Lage, mehrere Centurien bestimmter, tadelloser, gut erhaltener Nordamerikaner zu nachstehend billigen Preisen abzugeben, und kann dieselben bestens empfehlen:
120 Stück in 100 Arten versende ich für 8 M.
100 Stück in 60 Arten versende ich für 6,50 M.
Porto und Verpackung bleibt unberechnet.
C. F. Lange—Annaberg im Erzgebirge.

Erwachsene
spinnreife, im Freien gesammelte
Raupen von Arctia flavia
habe voraussichtlich im Mai abzugeben gegen Einsendung des Betrages das Stück M. 1,60, 6 St. 9. M.
C. F. Lorez—Zürich.

Eier von Agl. ab. nigerrima, aus im Freien erbeuteten reinen tiefschwarzen Faltern, à Dtzd. 4 M., nigerrima ♂ und tau ♀ à Dtzd. 2 M., (halbschwarze) ferenigra ♂ und tau ♀ à Dtzd. 50 Pf. tau normal 100 Stck. 1 M.
Sämmtliche Eier stammen aus im Freien erbeuteten Faltern und ist nigerrima die tiefschwärzeste Abart.
Bestellungen auch im Tausch erbittet
F. Höpel, Mühlhausen i. Thür., Tilesiusstr. 63. Mitgl. 967.

Villica-Eier
Dtzd. 5,50 Stck. 20, desgl. Puppen, Dtzd. 75 Pf., diesjähr. Schmetterlinge, ungespannt Dtzd. 1 M., **Antiqua-Puppen,** Dtzd. 30 Pf., desgl. Raupen, Dtzd. 15, 50 Stck. 50 Pf.
Auch alles im Tausch gegen Zuchtmaterial. *Gräbisch,* Breslau, Neue Junkernstr. 32. Mitgl. 1677.

Im Tausch habe noch eine grosse Anzahl *kerngesunder* Puppen von Sph. pinastri abzugeben gegen baar, billig. *Rudolph Lassmann,* Halle a. S., Zwingerstr. 27.

Luna-Eier,
pro Dutzend 1 Mark.
H. Wolff, Breslau, Hermannstrasse 13, I.

Den geehrten Herren,
welche Arct. aulica bestellten und keine erhielten, zur gefl. Nachricht, dass dieselben sofort vergriffen waren.
Karl Barth, Gotha.

Abzugeben:
Eier von Pterostoma palpina, das Dtzd. 20 Pf. und von St. fagi, das Dtzd. 50 Pf.
Förster *Just.* Schlesierthal, b. Schweidnitz.

Ornithoptera vandepolli
ex larva und geflogen, sowie andere
Java-Seltenheiten
giebt zu sehr billigen Preisen ab
H. Fruhstorfer—Berlin N., Gartenstrasse 152.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Süd-Schweiz.*)

Im Juni, Juli unternehmen die Unterzeichneten eine

Sammelreise

(Macrolepidopteren)

nach der südlichen Schweiz (Canton Wallis, Simplongebiet etc.)

Wir geben Antheilscheine von 5 M. an bis zu beliebiger Höhe und liefern für gezahlte Beträge genadelte Falter (ungespannt) im 5- bis 6fachen Werth nach Standinger.

Für Reichhaltigkeit betreffs Artenzahl und tadellose Beschaffenheit der Falter werden wir bei jedem Antheile die grösste Sorge tragen. Spezielle Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Zusendung erfolgt im Laufe des August. Aufträge sind zu richten an

R. Brink, Crefeld, Gerberstrasse 50.
R. Brink, M. 1590.
F. Grutkamp, M. 929.

*) Es wird gern bestätigt, dass die Herren Unternehmer sich des besten Leumundes erfreuen und die Gewähr für prompte Erfüllung ihrer Versprechungen bieten. Die Liste, welche bereits eine grössere Anzahl Abonnenten aufweist, hat hier vorgelegen.
Redlich.

Zur gefl. Beachtung!

Den Herren

Interessenten zur gefl. Beachtung, dass Aufträge nur noch bis zum 27. d. Mts. angenommen werden. Eventuelle Wunschlisten sind bis zum 1. Juni erbeten.

Auf Wunsch werden die Falter gespannt, dann aber nur 4facher Werth nach Staudinger.

R. Brink—Crefeld, Gerberstr. 50.

Troch. apiformé Puppen

hat abzugeben einige Dutzend à Dtzd. 2 M., event. auch gegen Tausch. *Der Entomolog. Verein Karlsbad.* Offerten erbeten an **August Hüttner**,
Schriftführer, I. Volksschule Karlsbad.

EIER! Um solche gleich nach Ablage versenden zu können, bitte um rechtzeitige Bestellungen von: Sph. pinastri, Sm. ocellata, populi, tiliae 10, Sph. ligustri, Las. quercifolia 15, pruni 40 Pf. das Dtzd., im Hundert alles billiger. Jetzt noch Raupen und Puppen von Melit. cinxia, Dutzend 30 Pfg. ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, O./S.

Coleopteren.

Zur Vergrösserung meiner Sammlung suche ich eine ganze Sammlung, (welche namentlich aus Paläarkten besteht, jedoch sind Exoten nicht ausgeschlossen) oder möglichst artenreiches sauber präparirtes und bestimmtes Doublettenmaterial gegen mässige Baarvergütung zu erwerben.

Offerten mit Angabe des Preises, der Arten und der Stückzahl erbeten unter H. M. E. S. an *Th. Epping*, Hamburg-Hohenfelde, Richard-Allee 3.

Ziehung

der II. Vereinslotterie

findet in nächster Zeit statt.

Loose

zum Preise von 1 M. (und 10 Pf. für Zusendung) empfehle den geehrten Mitgliedern. auch nehme deutsche Briefmarken in Zahlung. Bei Einzahlung auf Postanweisung sind 5 Pf. Abtragegeld beizufügen.

C. Mewes—Wilda bei Posen,

Alexander Bau

Berlin S. 59,
Hasenhaide No. 117,
empfiehlt zu allerbilligsten Preisen

Käfer

aller Welttheile,

Schmetterlinge,

präparirte Raupen,

ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektentorf, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämmtliche Fang- und Sammelgeräthe.

Listen gratis und franco.

Ich bin auf circa 8 Wochen verreist. Briefliche Nachrichten bitte ich während dieser Zeit nach wie vor an meine Adresse zu richten, die Expedition von Sendungen dagegen bis zum 8. Juli freundlichst zu unterlassen.

Ich bemerke bei dieser Gelegenheit, dass ich zur Vergrösserung meiner Sammlung stets bereit bin, seltene Aberrationen, Hermaphroditen und Hybriden im Tausch oder gegen Baar zu angemessen besten Preisen zu erwerben.

Max Wiskott,
Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 69.

Für eine

Sammelreise

nach den griechischen und jonischen Inseln im Juni und Juli wird ein Theilnehmer gesucht. *A. Grunack*, Berlin S.W., Neuenburgerstrasse 29.

Abzugeben:

Luna-Eier,

aus brillanten Paarungen kräftigster Falter Baltimorer Puppen, 25 Stck. M. 1,25 und Porto. *H. Jammerath*, Osnabrück.

Frische Falter ex larva,

genadelt, von Heter. asella, ungespannt, d. Dtzd. 1 M., Zyg. carniolica v. berolinensis, ungespannt Dtzd. 1 M., gespannt 1,50 M., unter 1 Dtzd. wird nicht abgegeben.

Gut befruchtete Eier

von Asteros. nubeculosus d. Dtzd. 50 Pf., jetzt lieferbar. Ferner von Mai ab versende Eier von Loph. carmelita 75 Pf., dodonaea 25, bicoloria 30, tritophus 80, crenata 75, ridens 25, flavicornis 15, trepida 40, chaonia 20, dictaeoides 25 Pf. p. Dtzd., Endr. versicolora 100 St. 1,50 M.

Porto und Verpackung extra.

Ersuche um rechtzeitige Bestellung.
Julius Kricheldorff—Berlin NW., Karlstrasse 26.

Louis Witt,

Tischlermeister,

Berlin SO, Muskauerstr. 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878

Liefert als Specialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität, *Schränke* für Insektenkästen in jeder Holzart und jeden Styls bei soliden Preisen. Lieferant der hervorragendsten Entomologen Berlins und des Internat. Entomol. Vereins.

Insektenkästen

fertige nach Maass als Specialität und halte von solchen Lager 40 × 47 cm mit bestem Torf und Glas in Nute und Feder aus trockenem Holz sauber gearbeitet zu 3 M. 20 Pf. Auch liefere *Insektenschränke* in bester Ausführung, Spannbretter etc.

Zeugnisse stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

A. Hoffmann, Cöln a. Rh.,

Sachsenring 1. III.,
offerirt
ca. 5000 Arten palaearct. Lepidopteren und präpar. Raupen, richtig bestimmt, zu sehr billigen Preisen.

Zusammenstellung

von

Schulsammlungen nach Uebereinkunft.
Macro- und Micro-Lepidopteren
in **Centurien.**

H. Kläger,

Nadlermeister,

Berlin, Adalbertstrasse 5,

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomolog. Vereins, empfiehlt seine Insektennadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen, Käfern,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc. sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Verlag von **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW., Carlstr. 11.

Dr. F. Klug's
Gesammelte Aufsätze über Blattwespen. Herausgegeben von Dr. *J. Kriechbaumer*, 1884. 4°. Mit 1 col. Doppeltafel. M. 16.

Dr. H. L. O. Schmiedeknecht,
Apidae Europaeae (Die Bienen Europas) per genera, species et varietates dispositae atque descriptae. 2 volumina 1882—1884. 8. Mit 17 lithograph. Tafeln.
Ladenpreis M. 42, ermässigt auf M. 24.

200 Arct. villica Puppen,

à Dtzd. 80 Pf., 400 Arct. purpurata Raupen, à Dtzd. 70 Pf., 300 Bomb. catax Raupen à Dtzd. 75 Pfg. Porto und Kästchen 25 Pf. offer. auch im Tausch gegen andere Puppen, Raupen und Falter.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 30.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei). in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben;
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: z. Z. M. Euchler, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 33-38